



Peter Kranz, Pfarrer i.R., Vorsitzender des Ökumenischen Zentrums für Umwelt-, Friedens- und Eine-Welt-Arbeit e.V.

Sehr geehrte Freundinnen und Freunde eines gerechten Friedens zwischen Israel und den Palästinensern,

wir stehen hier und _*trauern*_ um die vielen, vielen *Opfer* dieses Krieges: vor allem die vielen _*Kinder*_.

Ich sehe die getöteten *Babys*, *Kinder* mit zertrümmerten Gliedmaßen, die zerstörten *Häuser*, die Angst und *Panik* der Zivilbevölkerung.

Immer ist es die *Zivilbevölkerung*, sind es die *Kinder*, die *Frauen*, die *alten Menschen* - die *Opfer* eines solchen *Krieges* sind.

Weit über *tausend Tote* sind es schon, und die Zahl der *Verletzten* liegt bei 7.000.

Die UNO schätzt, daß *24 %* *der Opfer* *Kinder* seien.

Vor einigen Tagen gingen diese *Bilder* *um die Welt*, nachdem eine *UN-Schule* von israelischer Seite beschossen worden war:

tote Kinder neben *zerrissenen Schulbüchern*.

*Niemand* hat das Recht, das *Leben* dieser Kinder zu *zerstören*! _*Niemand*_.

Die israelische Armee nennt das zynisch* "Kollateralschäden"*.

Nein:

Das ist *kein Krieg gegen den Terror*, wie die /*Netanjahu-Regierung*/ der Welt *weismachen* will.

Nein, dieser Krieg *_ist*_ *blanker Terror*.

Der *Angriff auf die UN-Schule* im Norden des /*Gaza-Streifens*/, in der sich viele *Flüchtlinge* *befanden*, weil sie *hofften*, dort sicher zu sein - *dieser Angriff ist *_Terror*_.

Der Angriff auf das *Al Aksa-Krankenhaus* - das ist *_Terror*_.

Der Angriff auf einen *Kinderspielplatz* - das ist *_Terror*_.

Im *Gazakonflikt* ist nicht die /*Hamas*/ das große *Problem*, sondern die *israelische *_Regierung*_ und *_Armee*_.

Sie halten den /*Gaza-Streifen*/ für das weltweit größte *"Freiluftgefängnis"*,

um mit /*Uri Avnery*/ zu reden.

Alle *Zugänge* zum Gaza-Streifen sind *blockiert*:

zu *Land* auch von ägyptischer Seite aus.

Und von der *Mittelmeeresseite* durch die von /*Deutschland*/ aufgerüstete israelische *Marine*,

die in friedlicheren Zeiten die palästinensischen *Fischer* drangsalirt und heute aktiv und grausam in die *Zerstörung* des Gaza-Streifens eingreift.

/*Navi Pillay*/, UNO-*Hochkommissarin* für Menschenrechte, wirft Israel *Kriegsverbrechen* und *Völkerrechtsbruch* vor.

Auch die /*Hamas*/ wird kritisiert, weil sich ihre *Raketenangriffe* gegen die *Zivilbevölkerung* richten.

Aber *Ermittlungen* sollen nur gegen Israel erfolgen wegen der krassen *Verstöße* gegen die /*Genfer Konvention*/.

Und es gab im *Menschenrechtsrat* nur eine *Gegenstimme*, die der /*USA*/.

Es ist *wichtig*, daß wir uns noch einmal erinnern an den *Ursprung* dieses blutigen Konfliktes.

Die Mehrzahl der über *1,8 Millionen Einwohner* des Gaza-Streifens sind Nachkommen der *Flüchtlinge*.

Vertrieben vor und nach der Gründung des Staates Israel. *Altes Unrecht*, das bis heute *wirkt*.



Der israelische *Historiker* /*Ilan Pappé*/ hatte es minutiös recherchiert in seinem Buch /*"Die ethische Säuberung Palästinas"*/. Die *Gründung* des Staates Israel basiert auf der *gewalttätigen Vertreibung* der *einheimischen* palästinensischen Bevölkerung. Diese *Vertreibung* geschah z.T. mit höchst *terroristischen Mitteln*. /*Ilan Pappé*/ bekam *Todesdrohungen* und ging ins *Exil* *nach* /*England*/. Nur wenige *israelische Journalisten* berichten auch aus der Sicht beider Seiten: /*Amira Hass*/ und /*Gideon Levy*/ von der Tageszeitung /*Haaretz*/ müssen an erster Stelle genannt werden. Auch /*Gideon Levy*/ bekam deswegen *Todesdrohungen*. Die *israelische Regierung* stellt ihr Land gerne da als *einziges* demokratisches Land im /*Nahen Osten*/. Aber unter dem *Militärregime* in den besetzten Gebieten der /*Westbank*/ herrscht *Diktatur*. Solange die *Menschenrechte* und das *Völkerrecht* mißachtet werden, solange der *völkerrechtswidrige Siedlungsbau* in der besetzten /*Westbank*/ fortgesetzt wird, ist Israel *kein* demokratisches Land. /*Avraham Burg*/, der frühere *Knesset-Sprecher* sagt, daß sich Israel *entscheiden* muß zwischen *assistischer Unterdrückung* und *Demokratie*.

Noch ein Wort zum *Antisemitismus*:

Es ist *kein Antisemitismus*, /*Israels*/ grausame und unverhältnismäßige *Kriegsführung* anzuprangern.

Es ist *kein Antisemitismus*, wenn *Menschenrechtsverletzungen* und *Völkerrechtsverletzungen* /*Israels*/ als solche *benannt* werden.

Vielmehr, so /*Avraham Burg*/:

Es ist *antiisraelisch*, wenn die israelische Militärbesatzung *Menschenrechtsverletzungen* begeht.

Es ist *antiisraelisch*, wenn die israelische Armee *Kriegsverbrechen* begeht.

Was ist zu tun?

/*Uri Avnery*/ hat mehrere *Maßnahmen* genannt, die *nach* einem *Waffenstillstand* dringend notwendig sind:

Zunächst:

die sofortige *Beendigung* der *Land-, See- und Luftblockade* des Gaza-Streifens.

Gaza braucht einen anständigen *Hafen* und einen anständigen *Flughafen*.

Die *Hoheitszone* Gazas zur See und die *Fischereizone* ist auf *12 Seemeilen* auszudehnen, so wie sie /*Deutschland*/ hat.

Der *entmilitarisierte* Gaza-Streifen braucht *internationale Sicherheits-Garantien*.

Die /*Hamas*/ muß in einem angemessenen Tempo schrittweise die *Raketen* und die unter der Grenze durchführenden *Tunnel zerstören*.

Alle *Gefangenen* aus dem /*Schalit-Austausch*/, die zu Beginn der gegenwärtigen Krise wieder *von Israel verhaftet* *worden sind, müssen* *freigelassen* werden.

In dieser Sache war /*Israel*/ *wortbrüchig* geworden.

Die *palästinensische Einheitsregierung* muß *anerkannt* werden.

Freie *Präsidenten- und Parlaments-Wahlen*

unter *internationaler Aufsicht* dürfen *nicht behindert* werden.

Das *Wahlergebnis* muß *anerkannt* werden.

Auf der Grundlage der /*"Arabischen Friedensinitiative"*/ von 2002*

müssen *Friedensverhandlungen* aufgenommen werden:

Die Kernpunkte der /*"Arabischen Friedensinitiative"*/ sind:

Anerkennung Israels,

*Rückzug Israels aus den *besetzten Gebieten* auf die

Waffenstillstandslinie von 1967,

Anerkennung von /*Ost-Jerusalem*/ als *palästinensischer Hauptstadt*

Zum *Schluß* *will ich noch* dies *sagen*:

Ein *Land*, das nicht auf *Versöhnung* sondern auf *Vergeltung* baut*, wird *scheitern*.